

Kulturelle Veranstaltungen Schwerpunkt von DorfKulTour in Wallensen

Ortsrat will Kultur fördern

Vor wenigen Jahren bei der Übernahme des Hauses an der Stadtmauer konzentrierte sich der Trägerverein DorfKulTour auf die Sanierung des Hauses. Doch seitdem hat sich der Verein zu dem Hauptkulturträger in Wallensen, Thüste und Ockensen entwickelt. Auch für dieses Jahr hat der Verein wieder zahlreiche Veranstaltungen geplant, die sich über das ganze Jahr erstrecken. Ob Reiseberichte, Infoabende, Lesungen, Workshops, Wanderungen, Jubiläen oder Konzerte – das Programm ist vielfältig und bietet von Jung bis Alt den Einwohnern der drei Orte und der Umgebung viel Kultur und Unterhaltendes.



Der Verein DorfKulTour aber muss finanziell nebenher noch Finanzen für den Abtrag des Hauses aufbringen und auch die laufenden Kosten für den Betrieb des Hauses wieder reinholen. Auf die Durchführung von Veranstaltungen ist der Verein daher angewiesen, holt aber nicht bei allen Veranstaltungen die Investitionen wieder rein. In einem Zuschussantrag an den Ortsrat bezifferte der Verein die Kosten allein für vier große Veranstaltungen – die Museums-Sommernacht am 17. Juni, ein Konzert am 5. August, Kultur in den Höfen am 16. September sowie 400 Jahre Brandfeier am 22. Oktober – auf rund 4000 Euro. Dem stehen zwar auch Einnahmen und Unterstützung von Sponsoren gegenüber, doch der Verein rechnet damit, dass nicht immer alle Kosten aufgefangen werden können. Für die Ortsratssitzung in Thüste stellte der Verein daher einen Zuschussantrag, ohne aber eine Höhe des möglichen Zuschusses zu beziffern.

Um diese Höhe entstand dann während der Sitzung eine teilweise auch sehr intensive Diskussion. Zwar favorisierten einige Ratsmitglieder wie Manfred Roth (SPD) einen höheren Zuschuss in Höhe von 800 Euro, schlussendlich wurde aber nur ein Antrag über einen Zuschuss von 500 Euro durch Eric Möhle (CDU) gestellt, der dann bei einer Enthaltung von Harald Bock (FWS) auch einstimmig angenommen wurde. Eric Möhle begründete seinen Antrag damit, dass er Zuschüsse für die Kultur mit anderen Vereinen gleich behandeln möchte. Aus Sicht von Bock müssen Vereine Veranstaltungen immer mindestens mit einer „schwarzen Null“ planen, was er auch von DorfKulTour erwartet. Begrüßt wurden die 500 Euro von Inge Gesterling (Aktive Bürger), die aber überrascht war, dass man von dem früher beschrifteten Sparkurs anscheinend weggegangen sei.

Christian Goeke 21-06-2017